Aufgabe 1: IATEX-Dokument

Team-ID: 00000

Team-Name: Name

Bearbeiter/-innen dieser Aufgabe: Vor- und Nachnamen

9. Oktober 2018

Inhaltsverzeichnis

1	Lösungsidee	1
	1.1 Unterüberschrift	
	1.1.1 Unter-Unterüberschrift	
	1.2 Mathematik	
	1.3 Algorithmen	2
2	Umsetzung	3
3	Beispiele	3
4	Quellcode	3

Anleitung: Trage oben in den Zeilen 8 bis 11 die Aufgabennummer, die Team-ID, den Team-Namen und alle Bearbeiter/-innen dieser Aufgabe mit Vor- und Nachnamen ein. Vergiss nicht, auch den Aufgabennamen anzupassen (statt "IATFX-Dokument")!

Dann kannst du dieses Dokument mit deiner LATEX-Umgebung übersetzen.

Die Texte, die hier bereits stehen, geben ein paar Hinweise zur Einsendung. Du solltest sie aber in deiner Einsendung wieder entfernen!

1 Lösungsidee

Die Idee der Lösung sollte hieraus vollkommen ersichtlich werden, ohne dass auf die eigentliche Implementierung Bezug genommen wird.

Der Text wird am besten mit Unterüberschriften strukturiert:

1.1 Unterüberschrift

1.1.1 Unter-Unterüberschrift

Benannter Absatz Lorem ipsum.

1.2 Mathematik

$$a_0 := 2 + 3$$
 (1)

$$=3^2 - 2^2 \tag{2}$$

$$\sum_{i=0}^{3} i = \prod_{i=1}^{3} i = \frac{12}{2} = \sqrt[3]{216}$$
 (3)

$$f(x) \propto x^2 \Leftrightarrow \exists r \in \mathbb{R} : \forall x : f(x) = r * x^2 \Rightarrow x \in \mathcal{O}(x^2)$$

Mathematische Formeln erhalten normalerweise eine Nummer, die man referenzieren kann. In Gleichung (3) zum Beispiel ist jeder Term gleich 6. Mathematische Formeln können auch im Fließtext gesetzt werden: $\sum_{i=0}^{3} i = \prod_{i=1}^{3} i = \frac{12}{2} = \sqrt[3]{216}$.

1.3 Algorithmen

```
if i \ge i_{\max} then
    a \leftarrow -1
else if i \leq i_{\min} then
    a \leftarrow 1
else
    a \leftarrow 0
end if
for i from 1 to 10 do
    a \leftarrow a + i
end for
for all i in Liste do
    a \leftarrow a + i
end for
while a > 0 do
    a \leftarrow a - 1
end while
repeat
    a \leftarrow a - 1
until a < 0
loop
    i \leftarrow \text{Increment}(i)
end loop
function Increment (a)
    a \leftarrow a + 1
    return a
end function
```

1.4 Bilder

Bilder werden von L^ATEXnicht direkt da angezeigt, wo sie eingebunden wurden, sondern an passenden Stellen in der Nähe. Das ist so beabsichtigt. Man kann aber Bilder referenzieren. Auf Abb. 1 sieht man irgendwas mit Informatik, auf Abb. 2 auch.

Man kann Bilder fest positionieren, dann können sie aber keine Bildunterschrift haben und man kann sie nicht referenzieren. Zum Beispiel diese Veranschaulichung einer Queue (Warteschlange):

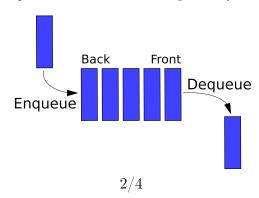




Abbildung 1: Ein Bild mit irgendwas mit Informatik (Lizenz: CC0)

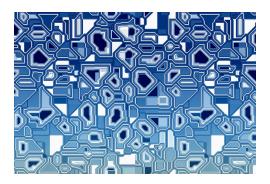


Abbildung 2: Ein anderes Bild mit irgendwas mit Informatik (Lizenz: CC0)

2 Umsetzung

Hier wird kurz erläutert, wie die Lösungsidee im Programm tatsächlich umgesetzt wurde. Hier können auch Implementierungsdetails erwähnt werden.

3 Beispiele

Genügend Beispiele einbinden! Die Beispiele von der BwInf-Webseite sollten hier diskutiert werden, aber auch eigene Beispiele sind sehr gut – besonders wenn sie Spezialfälle abdecken. Aber bitte nicht 30 Seiten Programmausgabe hier einfügen!

4 Quellcode

Unwichtige Teile des Programms sollen hier nicht abgedruckt werden. Dieser Teil sollte nicht mehr als 2–3 Seiten umfassen, maximal 10.

```
for i in range(100):
    if i % 2 == 0:
    pass
    else:
    print(i)
```

Kleines Python-Programm

```
#include <iostream>

int main(int argc, char** argv) {
  std::cout << "Hallo";
  return 0;
}</pre>
```

Kleines C++-Programm

Team-ID: 00000

Hier noch ein kurzes Pascal-Snippet ohne Rahmen:

```
for i := maxint to 0 do
2 begin
  a := a + i
4 end;
  Write('Case_uinsensitive_u');
6 Write('Pascal_ukeywords.');
```

Das folgende Programm wird aus einer Datei geladen:

```
"use_ustrict";

/* Beispiel-JavaScript-Datei, die in das LaTeX-Dokument eingebettet

* wird. */

console.log("Hallo_Welt");
```

 ${\bf Großes\ JS\text{-}Programm}$